

# **Erfahrungsbericht Vaasa, Finnland**

## **Auslandssemester August 2010 – Dezember 2010**

### **1. Die Betreuung**

Schon bevor ich überhaupt abgefahren bin war die Betreuung durch die internationale Koordinatorin in Vaasa sehr gut. Ich bekam wöchentlich E-Mails von ihr, in denen sie mir meine Fragen beantwortete und mir neue Informationen zu meinem bevorstehenden Auslandssemester gab.

Auch mein Wohnheim habe ich durch die gute Betreuung gefunden.

Ich schrieb ihr auch meine Flugdaten wann ich genau in Vaasa ankommen würde und sie holte mich pünktlich ab und brachte mich zu meinem Wohnheim. Diese Geste war sehr toll, denn ich fühlte mich von Anfang an herzlich willkommen.

Auch in den weiteren Tagen und Wochen kümmerte sich unsere Koordinatorin herzlich um uns Erasmus-Studenten. Wir hatten auch vier Tutoren aus unserer Uni, die sich super gut um uns gekümmert haben. Dies hat uns sehr geholfen, da wir uns auch in Orientierungsfragen immer an diese wenden konnten.

Am Anfang des Semesters haben wir eine extra Einführungswoche für Austauschstudenten gehabt, die von den Tutoren und der Koordinatorin geplant wurde. Dort bekamen wir einen Einblick in das Unileben, das Stadtleben Vaasas und in die Umgebung Vaasas. Diese Woche war wirklich klasse, da man dort die anderen Studenten und auch das Leben in Vaasa gut kennenlernen konnte.

Weiterhin war die Betreuung immer noch sehr gut.

### **2. Die Universität**

Meine Universität war die schwedischsprachige Åbo Akademi University in Vaasa. Sie liegt direkt am Meer, wo man wirklich auch einen tollen Ausblick drauf hat.

Ich habe zum größten Teil Erziehungswissenschaften an der Uni studiert. Alle meine Kurse waren auf Englisch, da ich weder Schwedisch noch Finnisch sprach. Deshalb habe ich auch Sprachkurse gemacht, die wirklich sehr gut waren. Schwedisch habe ich relativ schnell gelernt, da diese Sprache dem Deutschen sehr ähnelt. Finnisch hingegen ist wirklich schwer als Mitteleuropäer zu lernen und somit kann ich auch nur einige Wörter sprechen.

Alle Kurse wurden benotet und in fast allen Kursen musste man einen Leistungserwerb erbringen (z.B. Hausarbeit oder Klausur). Die Kurse haben mir wirklich sehr viel Spaß gemacht. Schade fand ich jedoch, dass man diese fast ausschließlich mit den anderen Erasmus-Studenten hatte und nicht mit anderen finnischen Studenten, aber das lag wohl daran, dass die Kurse in Englisch waren.

### **3. Das Wohnheim**

Das Wohnheim Lärkan liegt ziemlich in der Mitte von der Stadt und der Uni. Man braucht ca. 20 Minuten zu Fuß zu beiden Orten.

In dem Wohnheim habe ich in einer zweier WG gewohnt. Ich habe mir mit einer anderen Erasmus-Studentin die Küche geteilt; ein Zimmer und Badezimmer hatte jeder alleine. Das Zimmer war möbliert: ein Bett, ein Schrank, ein Schreibtisch mit Stuhl, ein Regal und ein Sessel. All diese Sachen waren sehr ordentlich und sauber.

Von der Studentenorganisation an unserer Uni bekamen wir „Starting packages“ ausgeliehen, welche Töpfe, Besteck und Geschirr beinhalteten. In dem Wohnheim waren Waschmaschinen und Trockner vorhanden, die wir umsonst nutzen durften. Der Andrang war auch nie zu groß, sodass man eigentlich immer dann waschen konnte, wann man gerade wollte. Zudem gab es Saunen, die wir auch unentgeltlich nutzen durften.

#### **4. Vaasa allgemein**

Vaasa ist eine, für Finnland, große Stadt im Westen Finnlands. Sie hat ca. 60000 Einwohner. 25% der Einwohner sind schwedischsprachig und 75% finnischsprachig, jedoch können die meisten Einwohner beide Sprachen sprechen.

Vaasa ist eine Studentenstadt. Neben der Åbo Akademi gab es noch die finnischsprachige Uni und zwei weitere Fachhochschulen. Dadurch sind die Bewohner der Stadt oft junge Leute. In Vaasa gibt es einige Bars und Diskos. Diese sind auch zum größten Teil gut. Sie sind nicht zu voll, jedoch immer gut besucht.

In Vaasa gibt es einige Geschäfte, in denen man gut einkaufen kann.

In der Umgebung von Vaasa gibt es das Naturschutzgebiet Kvarken Archipelago, welches zu jeder Jahreszeit wunderschön ist.

#### **5. Beurteilung meines Auslandssemesters**

Ich habe mein Auslandssemester in Vaasa, Finnland sehr genossen und würde es jederzeit wieder machen. Finnland ist ein wunderschönes Land und ich habe auch die Leute, die dort leben sehr zu mögen angefangen. Sehr spannend war es auch den Winter in Finnland mitzuerleben; -30 Grad kann wirklich kalt sein!

Mit meiner Entscheidung nach Vaasa zu gehen bin ich immer noch sehr zufrieden. Vaasa ist eine überschauliche Stadt, in der man sehr schnell Anschluss findet. Wir waren eine Gruppe von 25 Austauschstudenten und wir haben uns alle gut kennen- und lieben gelernt.

Ich bin während meines Aufenthaltes viel herumgereist; dies würde ich jedem Erasmus-Studenten empfehlen. Man sieht während eines Semesters wirklich viel von der Welt!

Alles in allem kann ich jedem zu einem Auslandssemester in Vaasa raten! Es war eine wunderbare Erfahrung für mich, die ich nie wieder vergessen werde!